

FACHSERIE

3

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Obst –

8/1986

*Statistisches Bundesamt
Wiesbaden*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Vorbemerkung	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte und Grünland	3
Obst	4

T a b e l l e n t e i l

1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumsstand Anfang September	5
1.2 Vorläufige Ernte von Kartoffeln und Hülsenfrüchten	6
2 Obst	
2.1 Vorläufige Ernte von Kernobst	8
2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

% = Prozent

m² = Quadratmeter

ha = Hektar

kg = Kilogramm

dt = Dezitonne (100 kg)

t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Oktober 1986

Preis: DM 3,-

Bestellnummer: 2030321 - 86008

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.



Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Anfang September 1986 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes der Rüben und des Rauhfutters, das vom Sachverständigenausschuß für die Besondere Erntermittlung am 22. September festgestellte vorläufige Ergebnis der diesjährigen Kartoffelernte sowie die Ergebnisse der Erntevorschätzung der Hülsenfrüchte durch die amtlichen Berichterstatter.
2. Die Ergebnisse der zum 30. August 1986 fällig gewesenen Erntevorschätzung beim Kernobst und der endgültigen Ernteschätzung bei Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren.

Erläuterung der Ergebnisse

Feldfrüchte und Grünland

Im August 1986 ergab sich hinsichtlich der Niederschläge ein deutliches Nord-Südgefälle. Während es im Norden und in der Mitte des Bundesgebietes überwiegend zu trocken war,

herrschten im Süden normale Witterungsverhältnisse vor. Besonders für das Grünland wurden von den meisten Berichterstattern - mit Ausnahme von Bayern, Baden-Württemberg und Saarland - zu geringe Niederschläge gemeldet.

Der Wachstumsstand der Kulturen wurde infolge des Wassermangels besonders in den nördlichen und mittleren Landesteilen deutlich schlechter als zur gleichen Zeit des Vorjahres beurteilt. Selbst im Bundesdurchschnitt lagen die Benotungen - außer bei Luzerne - durchweg schlechter als 1985, bei den Weiden und Mähweiden um fast eine ganze Note.

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Besonderen Erntermittlung ist in diesem Jahr mit einer guten Kartoffelernte zu rechnen. Die Anbauflächen wurden gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % verringert und auch die Erträge blieben geringfügig (- 4,5 %) unter dem sehr guten Vorjahresertrag; sie liegen dennoch mit voraussichtlich 343 dt/ha um 14 % über dem langjährigen Durchschnitt. Aus Anbauflächen und Hektarerträgen errechnet sich eine voraussichtliche Erntemenge von 7,1 Mill. t Kartoffeln, wovon rd. 500 000 t Frühkartoffeln sind. Die Qualität der Kartoffeln wird allgemein gut beurteilt.

Entwicklung der Kartoffelernten

Fruchtart	1980/85	1985	1986 ¹⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1986 1) gegen	
				1980/85	1985
				%	
Anbaufläche 1 000 ha					
Frühkartoffeln	20,8	21,9	18,9	- 9,2	- 13,8
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	213,4	198,2	188,8	- 11,5	- 4,7
Kartoffeln zusammen ...	234,2	220,0	207,7	- 11,3	- 5,6
Hektarertrag dt					
Frühkartoffeln	254,0	287,9	274,7	+ 8,1	- 4,6
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	304,6	367,1	350,1	+ 14,9	- 4,6
Kartoffeln zusammen ...	300,1	359,3	343,3	+ 14,4	- 4,5
Erntemenge 1 000 t					
Frühkartoffeln	527,9	629,8	518,3	- 1,8	- 17,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	6 501,4	7 275,5	6 610,6	+ 1,7	- 9,1
Kartoffeln zusammen ...	7 029,3	7 905,4	7 128,8	+ 1,4	- 9,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

Nach den Ergebnissen der Erntevorschätzung ist bei **S p e i s e e r b s e n** und **- b o h n e n** mit einem um 9 % geringeren Durchschnittsertrag als 1985 zu rechnen. Nachdem jedoch der Anbau erheblich (+ 46 %) ausgedehnt wurde, wird voraussichtlich eine um 30 % größere Erntemenge erzielt werden. Auch bei **A c k e r b o h n e n** wurden die Anbauflächen erheblich - um fast das Doppelte - ausgedehnt, auch hier liegen die Hektarerträge etwas niedriger als im Vorjahr (- 8,5 %). Es errechnet sich eine voraussichtliche Erntemenge von knapp 100 000 t (+ 78 % gegenüber 1985).

Obst

In dem Berichtszeitraum vom 10. Juli bis 30. August 1986 herrschten nach der überwiegenden Meinung der Berichterstatter normale Witterungsbedingungen für die weitere Entwicklung des Obstes. In 62 % aller Meldungen wurden die Niederschläge als ausreichend und in 73 % der Fälle die Temperaturen als normal bewertet. Ein Drittel der Berichterstatter hielt die Niederschläge für nicht ausreichend, 18 % sahen die Temperaturen als zu hoch an.

Gegenüber den vorausgegangenen Schätzungen im Juni und Juli dieses Jahres wurden die Baumerträge Ende August bei allen einbezogenen Arten höher eingeschätzt.

Für **Ä p f e l** liegt der durchschnittliche Baumertrag für das Bundesgebiet jetzt bei rund 41 kg gegenüber 30 kg bei der endgültigen Schätzung des Vorjahres. Auf die Erntemenge bezogen bedeutet dies, daß in diesem Jahr voraussichtlich mit einer Apfelernte von 1,9 Mill. t zu rechnen sein wird. Das wären gut 34 % mehr als im vergangenen Jahr und entspräche einem Anstieg von etwa 16 % gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1980/85. Der Markt-

obstbau ist mit rund 608 000 t oder 32 % der Gesamternte an der relativ hohen Veränderungsrate kaum beteiligt. Der Mehrertrag gegenüber 1985 beträgt hier nur gut 1 %. Dagegen werden aus dem übrigen Anbau, also aus Haus- und Kleingärten sowie dem Streuanbau, mit 1,3 Mill. t über 58 % mehr als im letzten Jahr erwartet. Auch der sechsjährige Durchschnitt wird hier um mehr als 20 % übertroffen. Dieser erhebliche Zuwachs in dem extensiv betriebenen Anbaubereich resultiert auch aus der für das Kernobst typischen Alternanz, einem biologisch bedingten Wechsel zwischen starkem und schwachem Blütenansatz.

Der mittlere Baumertrag für **B i r n e n** liegt nach den Schätzungen von Ende August bei 36 kg. Dies entspricht einer Erntemenge von rund 440 000 t. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist danach mit 31 %, diejenige gegenüber dem Durchschnitt 1980/85 mit 13 % anzunehmen.

Die endgültigen Schätzungen für Äpfel und Birnen finden Ende Oktober dieses Jahres statt.

Bei den nachfolgenden Steinobstarten wurden Ende August die endgültigen Schätzungen für das laufende Jahr durchgeführt. Diese ergaben für **M i r a b e l l e n** und **R e n e k l o - d e n** mit rund 34 100 t ein etwas über dem Vorjahresniveau liegendes Resultat (+ 2 %), das sich ungefähr auf der Höhe des mehrjährigen Durchschnittswertes bewegt (+ 2 %). - Ebenfalls im Rahmen einer Normalernte hat sich das Ergebnis für **A p r i k o s e n** eingestellt (+ 3 %). Mit 2 050 t liegt die hier ermittelte Erntemenge allerdings um 17 % höher als das schwächere Ergebnis des Vorjahres. - Eine mengenmäßig gute Ernte konnte diesmal mit 31 000 t für **P f i r s i c h e** notiert werden. Mit einer Zunahme um 72 % gegenüber 1985 und um 25 % gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt zählte die diesjährige Ernte mit zu den besten der letzten acht Jahre.

1 Feldfrüchte und Grünland
1.1 Wachstumsstand Anfang September

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden
Schleswig-Holstein	1986	2,8	2,8	3,0	.	2,9	3,2	3,2
	1985	2,3	2,4	2,3	.	2,6	2,4	2,4
Hamburg	1986	-	3,2	3,0	.	3,1	3,5	3,4
	1985	-	2,8	2,9	.	2,7	2,3	2,6
Niedersachsen	1986	2,9	3,1	3,2	2,9	3,5	3,6	3,6
	1985	2,4	2,4	2,6	2,8	2,7	2,7	2,7
Nordrhein-Westfalen ...	1986	3,3	3,2	3,6	3,2	3,8	3,8	3,8
	1985	2,8	2,8	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
Hessen	1986	2,9	3,0	3,3	3,0	3,5	3,5	3,6
	1985	2,4	2,5	2,3	2,7	2,4	2,1	2,2
Rheinland-Pfalz	1986	2,9	3,2	3,4	3,0	3,6	3,9	3,8
	1985	2,8	2,6	2,6	2,7	2,6	2,4	2,5
Baden-Württemberg	1986	2,4	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5	2,7
	1985	2,5	2,7	2,9	2,7	3,0	2,8	3,4
Bayern	1986	2,6	2,7	2,7	2,6	2,7	2,4	2,6
	1985	2,3	2,5	2,5	2,6	2,5	2,4	2,5
Saarland	1986	2,7	2,6	2,6	2,5	2,8	2,8	2,7
	1985	2,2	2,3	2,5	2,4	2,7	2,5	2,5
Bundesgebiet ...	1986	2,9	2,9	2,7	2,6	2,9	3,4	3,4
	1985	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,6

1 Feldfrüchte
1.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Kartof					
			zusammen			Frühkartoffeln		
			Anbau- fläche	Ertrag- je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag- je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1986	4 120	373,6	153 924	496	262,7	13 030
2		1985	4 545	390,7	177 557	483	285,9	13 810
3	Hamburg	1986	19	369,5	702	4	288,5	115
4		1985	19	382,1	726	4	297,3	119
5	Niedersachsen	1986	78 435	388,1	3 043 672	5 560	314,3	174 729
6		1985	78 076	397,5	3 103 225	7 168	308,7	221 240
7	Nordrhein-Westfalen	1986	17 598	335,4	590 250	2 246	264,4	59 378
8		1985	18 290	386,3	706 612	2 819	329,0	92 745
9	Hessen	1986	8 659	325,0	281 430	802	300,5	24 098
10		1985	9 707	313,9	304 709	965	269,2	25 979
11	Rheinland-Pfalz	1986	11 092	303,8	336 976	3 229	274,2	88 552
12		1985	12 495	304,0	379 861	4 142	277,2	114 812
13	Baden-Württemberg	1986	14 902	293,7	437 662	1 740	241,5	42 012
14		1985	15 499	313,0	485 152	1 547	260,4	40 292
15	Bayern	1986	72 382	313,6	2 269 900	4 727	243,5	115 088
16		1985	80 927	337,7	2 732 929	4 688	254,6	119 380
17	Saarland	1986	453	296,3	13 422	55	205,5	1 130
18		1985	463	295,9	13 700	58	232,1	1 346
19	Bundesgebiet ...	1986	207 685	343,3	7 128 817	18 863	274,7	518 250
20		1985	220 046	359,3	7 905 384	21 878	287,9	629 843
21		1980/85	234 213	300,1	7 029 257	20 780	254,0	527 865

*) Die Flächenangaben für 1986 sind bei Kartoffeln z.T. bereits endgültig.

1) 1985 endgültiges Ergebnis.

und Grünland

Kartoffeln und Hülsenfrüchten*)

Kartoffeln			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Lfd. Nr.
mittelfrühe und späte Kartoffeln			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge							
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
3 624	388,8	140 894	56	38,5	216	631	35,0	2 207	1
4 062	403,1	163 747	149	38,7	577	307	40,3	1 237	2
15	391,2	587	-	-	-	25	35,6	89	3
15	404,8	607	-	-	-	25	37,0	93	4
72 875	393,7	2 868 943	-	-	-	7 548	35,6	26 839	5
70 908	406,4	2 881 985	62	30,5	189	3 483	38,7	13 485	6
15 352	345,8	530 872	1 501	40,3	6 047	4 760	36,2	17 210	7
15 472	396,8	613 867	1 216	40,8	4 960	2 587	43,4	11 238	8
7 857	327,5	257 332	603	37,5	2 261	1 198	38,7	4 636	9
8 742	318,8	278 730	325	39,3	1 277	547	35,3	1 931	10
7 863	315,9	248 424	280	34,7	972	736	36,4	2 679	11
8 353	317,3	265 049	342	37,1	1 270	647	39,5	2 556	12
13 162	300,6	395 650	289	29,2	845	2 691	30,1	8 106	13
13 952	318,8	444 860	383	31,2	1 195	1 692	30,8	5 216	14
67 655	318,5	2 154 812	1 433	26,8	3 840	9 945	36,0	35 802	15
76 239	342,8	2 613 549	373	32,4	1 209	4 887	39,2	19 157	16
398	308,8	12 292	16	31,9	51	48	39,4	189	17
405	305,0	12 354	20	37,1	74	43	31,6	136	18
188 822	350,1	6 610 567	4 178	34,1	14 232	27 584	35,4	97 764	19
198 169	367,1	7 275 541	2 870	37,5	10 751	14 220	38,7	55 057	20
213 433	304,6	6 501 392	2 286	30,0	6 861	7 016	35,0	24 575	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Äpfel					
			zusammen			Marktbobstbau		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt
1	Schleswig-Holstein	1986	1 823 325	32,7	595 226	449 734	38,3	172 105
2		1985	1 823 325	39,6	722 455	449 734	34,1	153 223
3	Hamburg	1986	1 121 032	46,2	517 792	469 685	71,3	334 885
4		1985	1 121 032	54,9	615 512	469 685	72,3	339 582
5	Niedersachsen	1986	7 262 361	49,5	3 597 390	3 538 689	62,3	2 203 454
6		1985	7 262 361	57,3	4 160 118	3 538 689	68,4	2 420 184
7	Nordrhein-Westfalen	1986	8 476 542	33,3	2 824 363	1 838 136	35,3	649 149
8		1985	8 476 542	26,1	2 208 843	1 838 136	28,6	525 078
9	Hessen	1986	2 141 748	35,9	769 476	301 569	30,3	91 384
10		1985	2 141 748	25,7	550 248	301 569	24,5	73 842
11	Rheinland-Pfalz	1986	2 376 411	24,5	583 226	1 426 280	24,4	347 349
12		1985	2 376 411	21,5	510 687	1 426 280	21,4	304 879
13	Baden-Württemberg	1986	15 147 037	49,9	7 560 082	7 494 647	27,8	2 082 199
14		1985	15 147 037	24,7	3 737 246	7 494 647	26,4	1 975 718
15	Bayern	1986	5 947 658	30,0	1 786 721	986 024	19,0	186 887
16		1985	5 947 658	18,9	1 121 691	986 024	20,6	203 139
17	Saarland	1986	950 333	19,8	187 810	69 114	20,2	13 961
18		1985	950 333	17,7	168 530	69 114	17,2	11 888
19	Bundesgebiet ...	1986	46 355 527	40,8	18 898 990	16 573 878	36,7	6 081 373
20		1985	46 355 527	30,4	14 097 000	16 573 878	36,2	6 007 533
21		1980/85	46 346 872	35,3	16 353 353	16 102 716	35,6	5 733 333

1) 1985 endgültiges Ergebnis.

Obst
von Kernobst

			Birnen									Lfd. Nr.
Übriger Anbau			zusammen			Marktbobstbau			Übriger Anbau			
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge										
Anzahl	kg	dt										
1 373 591	30,8	423 121	474 269	22,8	108 119	13 576	22,2	3 008	460 693	22,8	105 112	1
1 373 591	41,4	569 232	474 269	29,0	137 415	13 576	28,0	3 801	460 693	29,0	133 615	2
651 347	28,1	182 907	310 353	24,7	76 545	45 739	43,3	19 805	264 614	21,4	56 740	3
651 347	42,4	275 930	310 353	42,1	130 678	45 739	52,0	23 784	264 614	40,4	106 894	4
3 723 672	37,4	1 393 936	1 512 385	28,6	431 800	206 232	33,6	69 371	1 306 153	27,7	362 429	5
3 723 672	46,7	1 739 934	1 512 385	40,4	611 127	206 232	56,5	116 425	1 306 153	37,9	494 702	6
6 638 406	32,8	2 175 214	2 782 827	29,2	811 625	99 475	33,6	33 400	2 683 352	29,0	778 225	7
6 638 406	25,4	1 683 765	2 782 827	25,9	720 534	99 475	27,7	27 575	2 683 352	25,8	692 959	8
1 840 179	36,8	678 092	669 247	28,5	190 508	31 290	33,6	10 528	637 957	28,2	179 980	9
1 840 179	25,9	476 406	669 247	31,5	210 945	31 290	30,3	9 479	637 957	31,6	201 466	10
950 131	24,8	235 877	525 257	20,0	105 197	121 361	19,5	23 616	403 896	20,2	81 581	11
950 131	21,7	205 808	525 257	17,7	92 900	121 361	17,8	21 558	403 896	17,7	71 342	12
7 652 390	71,6	5 477 883	3 505 981	59,1	2 072 560	291 364	38,5	112 052	3 214 617	61,0	1 960 508	13
7 652 390	23,0	1 761 528	3 505 981	29,7	1 041 102	291 364	22,2	64 625	3 214 617	30,4	976 477	14
4 961 634	32,2	1 599 834	1 609 349	22,9	368 985	120 595	21,9	26 354	1 488 754	23,0	342 631	15
4 961 634	18,5	918 552	1 609 349	13,1	210 314	120 595	9,2	11 135	1 488 754	13,4	199 179	16
881 219	19,7	173 849	335 606	16,1	54 010	4 640	16,6	770	330 966	16,1	53 240	17
881 219	17,8	156 642	335 606	17,6	59 018	4 640	14,4	668	330 966	17,6	58 350	18
29 781 649	43,0	12 817 617	12 220 605	36,0	4 399 154	934 272	32,0	298 904	11 286 333	36,3	4 100 251	19
29 781 649	27,2	8 089 467	12 220 605	27,4	3 348 763	934 272	29,9	279 050	11 286 333	27,2	3 069 714	20
30 244 156	35,1	10 620 020	12 412 803	31,8	3 947 132	1 003 623	31,8	319 234	11 409 180	31,8	3 627 898	21

2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Mirabellen/Rene				
			zusammen			Marktoftbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein	1986	97 995	13,8	13 488	196	27
2		1985	97 995	20,6	20 200	196	40
3	Hamburg	1986	12 328	23,3	2 872	804	187
4		1985	12 328	27,3	3 366	804	219
5	Niedersachsen	1986	90 718	18,5	16 761	4 469	790
6		1985	90 718	23,2	21 024	4 469	1 015
7	Nordrhein-Westfalen	1986	223 428	19,1	42 593	452	84
8		1985	223 428	21,2	47 256	452	95
9	Hessen	1986	234 424	23,6	55 382	3 486	821
10		1985	234 424	23,3	54 678	3 486	810
11	Rheinland-Pfalz	1986	230 094	18,5	42 658	29 375	8 332
12		1985	230 094	24,3	55 971	29 375	9 497
13	Baden-Württemberg	1986	374 579	28,1	105 271	22 950	6 276
14		1985	374 579	18,7	69 876	22 950	4 943
15	Bayern	1986	220 264	16,2	35 727	11 926	1 932
16		1985	220 264	12,4	27 415	11 926	1 479
17	Saarland	1986	138 395	12,9	17 853	1 535	198
18		1985	138 395	19,2	26 572	1 535	295
19	Bundesgebiet ...	1986	1 662 488	20,5	340 778	75 193	18 647
20		1985	1 662 488	20,1	334 369	75 193	18 393
21		1980/85	1 671 418	20,0	334 452	78 932	18 043

Obst

Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

kloten		Aprikosen							Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
97 799	13 461	1 378	.	.	-	-	1 378	.	1
97 799	20 160	1 378	.	.	-	-	1 378	.	2
11 524	2 685	1 143	5,2	59	-	-	1 143	59	3
11 524	3 146	1 143	6,2	71	-	-	1 143	71	4
86 249	15 971	6 939	8,2	569	2	0	6 937	569	5
86 249	20 009	6 939	10,9	756	2	0	6 937	756	6
222 976	42 509	25 462	12,0	3 045	7	1	25 455	3 044	7
222 976	47 161	25 462	12,8	3 270	7	1	25 455	3 269	8
230 938	54 561	25 168	15,3	3 848	140	21	25 028	3 827	9
230 938	53 868	25 168	15,0	3 774	140	21	25 028	3 753	10
200 719	34 326	53 431	14,2	7 606	12 659	2 265	40 772	5 341	11
200 719	46 474	53 431	10,5	5 596	12 659	1 656	40 772	3 940	12
351 629	98 995	30 795	7,7	2 365	183	11	30 612	2 354	13
351 629	64 933	30 795	5,5	1 680	183	9	30 612	1 671	14
208 338	33 795	23 791	8,2	1 943	10	1	23 781	1 942	15
208 338	25 936	23 791	5,7	1 358	10	1	23 781	1 357	16
136 860	17 655	5 493	5,1	280	13	1	5 480	279	17
136 860	26 277	5 493	6,8	374	13	1	5 480	373	18
1 587 295	322 131	180 431	11,4	20 460	13 014	2 300	167 417	18 160	19
1 587 295	315 976	180 431	9,7	17 528	13 014	1 689	167 417	15 839	20
1 592 486	316 409	189 536	10,5	19 814	20 039	3 122	169 497	16 692	21

2 Obst

2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

Land	Jahr	Pfirsiche						Him- beeren	
		zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau		
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume		Ernte- menge
		Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl		dt
Schleswig-Holstein	1986	10 599	8,4	891	-	-	10 599	891	2,1
	1985	10 599	10,3	1 088	-	-	10 599	1 088	2,6
Hamburg	1986	12 007	5,9	708	84	5	11 923	703	2,3
	1985	12 007	10,3	1 237	84	9	11 923	1 228	2,4
Niedersachsen	1986	72 661	10,0	7 232	27	2	72 634	7 230	1,9
	1985	72 661	10,2	7 417	27	3	72 634	7 414	1,9
Nordrhein-Westfalen	1986	592 247	15,6	92 559	8 303	1 401	583 944	91 158	1,9
	1985	592 247	9,6	57 005	8 303	806	583 944	56 199	1,7
Hessen	1986	153 558	23,1	35 404	874	202	152 684	35 202	1,5
	1985	153 558	16,8	25 775	874	148	152 684	25 627	1,9
Rheinland-Pfalz	1986	260 139	12,8	33 388	24 718	4 902	235 421	28 486	2,2
	1985	260 139	8,5	22 094	24 718	2 501	235 421	19 593	1,7
Baden-Württemberg	1986	728 362	15,9	116 094	22 273	3 409	706 089	112 685	1,8
	1985	728 362	6,9	50 447	22 273	1 835	706 089	48 612	1,6
Bayern	1986	110 631	10,1	11 170	798	81	109 833	11 089	1,7
	1985	110 631	5,8	6 431	798	46	109 833	6 385	1,8
Saarland	1986	65 347	5,5	3 594	42	2	65 305	3 592	2,1
	1985	65 347	5,9	3 855	42	2	65 305	3 853	1,8
Bundesgebiet ...	1986	2 078 529	15,0	311 914	57 119	10 004	2 021 410	301 910	1,9
	1985	2 078 529	8,7	181 698	57 119	5 350	2 021 410	176 348	1,9
	1980/85	2 134 015	11,7	248 739	77 724	9 473	2 056 291	239 266	1,7